

6. Dezember 2010

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Leitlinien für Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Genehmigt in der Sitzung des Präsidiums am 04.05.2010

Präambel

Die Goethe-Universität bekennt sich als Stiftungsuniversität zu ihrer Verantwortung für Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Entwicklung vorbildlicher universitärer Forschungs-, Lehr- und Arbeitsbedingungen soll auch durch ansprechende Rahmenbedingungen im Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz gefördert werden. Dies schließt die Respektierung der menschlichen Gesundheit aller und ein nachhaltiges umweltverträgliches Handeln ein.

Verantwortung aller Mitglieder und Angehörigen

Alle Mitglieder und Angehörigen der Goethe-Universität sind verpflichtet, zum Erreichen optimaler Bedingungen im Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz entsprechend ihrer Verantwortung und im Rahmen ihrer Möglichkeiten beizutragen. Niemand darf durch seine Tätigkeiten die eigene und die Gesundheit anderer gefährden oder die Umwelt

über ein unvermeidbares Maß hinaus belasten.

Dies gilt auch für alle auf dem Gelände der Universität tätigen Organisationen, Firmen oder Geschäftspartner.

Einhaltung geltenden Rechts

Die Goethe-Universität und alle Mitglieder und Angehörige haben die Verpflichtung, geltendes Recht, insbesondere des Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzes, einzuhalten. Im Sinne dieser Leitlinien soll verantwortlich und nach dem Gesichtspunkt der Verhältnismäßigkeit entschieden werden, wenn bei der Anwendung geltenden Rechts Entscheidungsspielräume gegeben sind.

Kontinuierliche Verbesserung

Die Goethe-Universität verbessert ihre Leistungen im Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz kontinuierlich. Bereits bei der Planung und Beschaffung ist im Rahmen der ökonomischen Möglichkeiten die Verringerung der Risiken bei der späteren Nutzung zu berücksichtigen.

Die Universität strebt an, den Verbrauch an Energie und natürlichen Ressourcen (z.B. Wasser) kontinuierlich zu optimieren. Emissionen und anfallender Abfall sollen minimiert werden. Weitere Maßnahmen zum Nutzen der Umwelt sollen etabliert werden.

Informationspflicht

Die Goethe-Universität informiert alle Mitglieder und Angehörige der Universität und die interessierte Öffentlichkeit angemessen über die Entwicklung der Aktivitäten im Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Prävention / Integration / Kontrolle

Die Goethe Universität sieht es als erforderlich an, wo relevant, präventive Maßnahmen zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz in ihre Planungen mit einzubeziehen und ein entsprechendes Verhalten in alle Arbeitsprozesse zu integrieren.

Die Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen sollen transparent gemacht und regelmäßig auf Verbesserungsmöglichkeiten untersucht werden. Dazu dienen Dokumentationen, interne Überprüfungen und regelmäßige Begehungen der Arbeitsstätten.

Frankfurt am Main,
den 6. Dezember 2010

Professor Dr. Werner Müller-Esterl
Präsident

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main